Nord-Nachrichten

MANNHEIM²

Sandhofen · Schönau · Waldhof · Gartenstadt

Metropolregion Rhein-Neckar

Ihre Stadtteilzeitung für Sandhofen, Schönau, Waldhof und Gartenstadt · Auflage: 27.000

Stadtteil-Portal.de

Jg. 17 | Nr. 6 | 21. Juni 2019

„Es gibt keinen besseren Standort als Sandhofen“

Essity-Geschäftsführer als Eröffnungsredner bei der Gewerbeschau

Über zahlreiche Besucher freuten sich die Organisatoren der Gewerbeschau in Sandhofen, und das Motto „Sandhofen trifft sich“ traf durchaus zu. Foto: Sohn-Fritsch

SANDHOFEN. Der Wettergott meinte es gut mit den Sandhofern, denn zur Gewerbeschau lachte die Sonne vom Himmel. Das wirkte sich natürlich auch auf die Besucherzahlen aus, und so konnten sich die Veranstalter am Sonntag über ein „volles Haus“ freuen. Am Samstag zur Eröffnung gab sich die Politik ein Stelldichein, zahlreiche Kandidaten für die Gemeinderatswahl waren gekommen. Bettina Herbel, Vorsitzende des ausrichtenden Gewerbevereins, begrüßte außerdem viele Vereinsvertreter sowie die beiden Vorstände der Volksbank Sandhofen, Manfred Baumann und Thomas Fleck.

Bettina Herbel dankte allen Helferinnen und Helfern, die knapp ein Jahr lang mit der Planung und Organisation der Gewerbeschau beschäftigt waren. Der Verein ist nun seit mehr als 100 Jahren aktiv und im Stadtteil engagiert. „Wir haben uns den Anforderungen der jeweiligen Zeit erfolgreich gestellt“, führte Herbel aus. „Der Gewerbeverein ist fest in Sandhofen verwurzelt. Das ist ein Heimatgefühl, das man so nur in Sandhofen kennt.“ Mit der Gewerbeschau wolle man den Blick auf einen wichtigen Aspekt von Heimat lenken: auf die hiesige Wirtschaft. Mit einem bunten Branchenmix aus Handel, Handwerk und Dienstleistung war das auch gelungen. Doch bevor der Startschuss zur Gewerbeschau fiel, sang Anja Rüger vom Rhein-Neckar-Theater drei Stücke.

Mit Thomas Wüst, Geschäftsführer der Essity GmbH (vormals SCA), hatte der Gewerbeverein einen Eröffnungsredner gewinnen können, der sich selbst mit Sandhofen eng verbunden fühlt, und dessen Unternehmen in Sandhofen tief verwurzelt ist. Wüst berichtete aus den Anfangszeiten des Unternehmens, als 1870 die Patente zur Zellstofffertigung entwickelt wurden, als in der Boom-Zeit Werkswohnungen gebaut wurden und „die Zellstofffabrik“ dafür gesorgt hatte, dass Sandhofen ans Straßenbahnnetz angeschlossen wurde. Wüst selbst hält Mannheim und insbesondere Sandhofen für den besten Standort für sein Unternehmen: „Sandhofen ist weltoffen und liegt zentral in Europa, es gibt keinen besseren Standort.“

Schon rein optisch war die Gewerbeschau ein Genuss. Viel Grün zwischen den einzelnen Ständen und freie Sicht durch fehlende Zwischenwände verliehen dem Ganzen einen sehr leichten Charakter. Verantwortlich für die Gestaltung beider Hallen war Karin Bühler von mg Messebau aus Feudenheim, die Pflanzen waren Leihgaben der Gärtnerei Beier. Doch der Genuss ging noch weiter. Die Metzgerei Schlenker hatte sich eine moderne und leckere Speisenauswahl einfallen lassen, der Pulled Pork-Burger war richtig lecker. Auch der Kuchen, den der Christliche Kulturverein im Angebot hatte, fand reißenden Absatz. Von der neuesten Generation an Hörgeräten über die Gestaltung von Grabmalen, vom Maler bis hin zum Sanitär-Installateur waren zahlreiche Handwerker vertreten. Sandhofer Geschäfte zeigten ihr vielfältiges Angebot von Autos, Lederwaren bis hin zum großen Messe-Truck. Dort konnte man sehen, was für Neuheiten es im Bereich Fenster und Türen aus Metall gibt. Auch eine komplette Hausfassade aus einem Metallgewebe war in dem Truck zu sehen.

Das Modehaus Engländer zeigte bei einer Modenschau, was die moderne Sandhoferin und der modebewusste Herr in diesem Sommer tragen: Es wird tropisch! Große Blüten- und Pflanzenmotive in bunten, kräftigen Farben versetzen in Urlaubsstimmung, auch der maritime Look ist wieder im Kommen. Für die kleinen Besucher gab es einen Luftballonkünstler, und die Freilichtbühne bot Kinderschminken an. Ein Schnellzeichner karikierte mit spitzer Feder die Besucher. Nach zwei Tagen Gewerbeschau konnten alle feststellen: Sandhofen kann sich durchaus sehen lassen, was das hiesige Gewerbe angeht. *and*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 27. Mai

TOP-THEMEN

Bienenlehrpfad im Zentralen Lehrgarten eröffnet Seite 3

Kommt ein Kombibad in den Mannheimer Norden? Seite 5

„Der Waldhof ist die Seele Mannheims“ Seite 6

Modehaus Engländer besteht seit 60 Jahren Seite 7

Stadtteil-Portal.de

Radeln auf den Spuren von Karl Drais 14. Juni

Projekt „Kreativwerkstatt Südost“ 12. Juni

Nachrichten im Netz

Feuer und Flamme für die Kinderhospiz-Arbeit

Feuerwehrmänner wollen für den guten Zweck die Alpen überqueren

MANNHEIM/SANDHOFEN. Drei Männer der Mannheimer Berufsfeuerwehr haben etwas ganz Besonderes vor. Sie wollen zu Fuß die Alpen überqueren. Das Besondere an der Sache ist zum einen, dass sie dies in voller Feuerwehr-Montur tun werden, und zum Zweiten, dass dies ein Spendenlauf zugunsten des Kinderhospizes Sterntaler ist. „Die Idee mit der Alpenquerung ist mir geistesblitzartig beim Wandern gekommen“, erklärte Pascal Dieffenbach. Schnell war auch klar, dass Konstantin Braun und Manuel Schmidt mit von der Partie sein würden. Anfangs planten die drei, die berühmte Alpenquerung E5 zu wandern, doch dank ihres professionellen Tourenberaters Stefan Eckert vom DAV (Deutscher Alpen Verein) war schnell klar, dass diese Strecke im Sommer viel zu überlaufen sein würde. Eckert plante eine Tour, die von Mittenwald nach Meran führt. In elf Tagesetappen werden insgesamt rund 16.500 Höhenmeter überwunden. Am 8. August starten die „Feuerstreiter“ am Feuerwehrhaus in Mittenwald auf 924 Meter Seehöhe. Pro Tag wollen sie etwa sechs bis zehn Stunden wandern, die Übernachtungen in den Hütten wurden von Stefan Eckert schon vorreserviert. Er wird die drei Feuerstreiter auch begleiten. Und noch zehn andere Wegbegleiter machen die Tour mit, wenn auch nicht immer zu Fuß. Freunde, Kollegen und Familie haben sich bereit erklärt, die drei bei ihrer Wandertour zu unterstützen. Sie fahren mit dem Auto mit, das sowohl Verpflegung als auch Gepäck mitführt. Da die Wanderstrecke und die Autostraße meist weit auseinander liegen, werden sich Auto und Wanderer nicht allzu oft treffen. „Wir haben Wechselkleidung für vier Tage dabei, spätestens nach dieser Zeit können wir uns mit dem Auto-Trupp treffen“, verrät Dieffenbach. Auch wenn einer der drei sich verletzen sollte oder einmal einen Tag aussetzen muss, ist das Auto hilfreich. Schwierig wird die Sache dadurch, dass die drei Feuerwehrmänner in ihrer Einsatzkleidung wandern werden. Und damit man auch sieht, was das bedeutet, hatten sie bei ihrem Stand auf der Gewerbeschau in Sandhofen gleich die volle Montur mitgebracht. Neben der Schutzkleidung sind das vor allem der Rucksack mit dem Atemgerät und der Helm. Da kommen schon einige Kilo zusammen. Über soziale Medien wird es nach jeder Tagesetappe einen Bericht geben.

Die drei Feuerstreiter und elf Wegbegleiter planen die Alpenquerung in kompletter Feuerwehrmontur. Foto: Sohn-Fritsch

Die drei Feuerstreiter überqueren die Alpen aber nicht einfach so. Sie wollen mit ihrer Aktion auf die Hospizarbeit im Kinderhospiz Sterntaler aufmerksam machen. „Als wir das Kinderhospiz kennen gelernt haben, waren wir sofort Feuer und Flamme“, erinnert sich Pascal Dieffenbach. Dort können Kinder, die ernsthaft erkrankt sind, gemeinsam mit ihren Familien eine Auszeit vom Alltag nehmen, Kinder mit lebensverkürzenden Krankheiten werden dort liebevoll umsorgt. Und das kostet Geld. Auch dafür laufen die Feuerstreiter über die Alpen. „Das hat noch niemand vor uns gemacht“, ist Dieffenbach ganz stolz. Und er verrät: Mannheims Erster Bürgermeister Christian Specht wird auf den ersten vier Etappen mitlaufen. *and*

ⓘ Wer das Projekt unterstützen will, kann an das Kinderhospiz Sterntaler e. V., IBAN DE19 4306 0967 6026 3478 00, unter dem Stichwort „Wegbegleiter“ unter Angabe seiner Adresse spenden.

„Uns schickt der Himmel“

72-Stunden-Aktion verschönert den Schulhof der Hans-Christian-Andersen-Schule

SCHÖNAU. Musik kommt aus dem Radio, es ist der Sender SWR 3. Dieser begleitet die 72-Stunden-Aktion das ganze Wochenende über mit Musik, Informationen und Hilferufen. Auch auf der Schönau hämmern, graben, bohren und malen junge Leute, um anderen eine Freude zu machen. An der Hans-Christian-Andersen-Schule wird ein Schulgarten angelegt, außerdem wird der bisher trist-graue Schulhof mit bunten Hüpfspielen verschönert.

Ein kleiner, überwucherter Winkel lag bisher ungenutzt auf dem Gelände der Hans-Christian-Andersen-Schule. Dieser ist kaum wiederzuerkennen. In modernen Hochbeeten wachsen hier nun Erdbeeren, Kräuter und Tomaten, gesäumt wird das Beet von bunten Blumen, ein paar kleine Obstbäumchen wurden auch gepflanzt. In einem Weiden-Tipi stehen Sitzgelegenheiten, ein selbstgemachtes Holzschild zeigt an, wo man sich befindet: „Schulgarten“ haben die Jugendlichen der 72-Stunden-Aktion in das Holz eingebrannt. Auch kaum wiederzuerkennen ist der Schulhof. Vor dem Eingang zur Turnhalle zieren orangefarbene Quadrate den Boden. Und wenn man ganz genau hinschaut, sieht man, dass sie die Innenstadt Mannheims nachbilden, samt Schloss, Rhein und Paradeplatz. An der großen Treppe wurde ein Buchstabenspiel auf die Pflastersteine gemalt, auch eine Hüpfschnecke soll künftig die Hofpausen fröhlicher gestalten. „Ich bin überwältigt. Die Jugendlichen haben sensationell gearbeitet“, zeigte sich Schulleiterin Cordula Rößler gegen Ende der „offiziellen Arbeitszeit“ beeindruckt. Von Donnerstag bis Sonntag haben Jugendliche aus der Seelsorgeeinheit Nord richtiggehend geschuftet, um den Kindern der Hans-Christian-Andersen-Schule etwas Gutes zu tun. „Hier waren echte Profis am Werk, die haben so schön und sauber gearbeitet“, freute sich die Schulleiterin. Christian Endres vom Caritas-Quartierbüro auf der Schönau hatte zwar die Fäden in der Hand, aber Ideen, Planungen und Arbeiten wurden von den Jugendlichen im Alleingang durchgeführt.

Erschöpft, aber glücklich stehen die jugendlichen Helferinnen und Helfer der 72-Stunden-Aktion vor ihrem Werk im Schulhof der Hans-Christian-Andersen-Schule. Foto: Sohn-Fritsch

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

Ihr Fachmann für Mannheim-Nord.
MAURIS IMMOBILIEN
Mehrfamilienhaus für Solventen Kapitalanleger gesucht
Thomas Mauris
Gepr. Immobilienmakler IHK
Mitglied im ivd
Wir kümmern uns um Vermietung und Verkauf!
68307 Mannheim | Kalthorstraße 9 | Telefon 0621 1673155
kontakt@mauris-immobilien.de | www.mauris-immobilien.de

LBS
Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!
Beratungsstelle Mannheim
Sebastian Liesicke Tel. 0621 1785827 Sebastian.Liesicke@LBS-SW.de
Alessandro Di Tommaso Mobil 0178 2392370 Alessandro.DiTommaso@LBS-SW.de

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 26 24.06. - 30.06.2019
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Mediterrane Nudeln (Oliven, getr. Tomaten, Fetakäse) mit Basilikumsoße, Mischsalat
Di. Milchschnitzel mit Tomaten-Kräutersoße, dazu Kartoffelpüree und Gurkensalat
Mi. Bratwurst (Schwein) in Soße, dazu Blumenkohlgemüse und Kartoffelpüree
Do. Cannelloni (Rind) in Tomatensoße mit Reibekäse, dazu Radieschensalat
Fr. Käsespätzle mit Röstzwiebeln, dazu Mischsalat
Sa. Gemüseplatte mit Soße Hollandaise, gebackenem Camembert und Petersilienkartoffeln
So. Putengeschnetzeltes, dazu Paprikagemüse und Spätzle
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel

Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

Vererben Sie Menschlichkeit.
kinder not hilfe
www.kindernothilfe.de

PKW-Abstellplatz
in Scheune in Sandhofen ab sofort zu vermieten für EUR 40,--.
Tel.: 06 20 6 - 22 00

Führender Hersteller von Energiesparprodukten sucht w/m im Raum Mannheim-Heidelberg:
BEDARFSERMITTLER
FACHBERATER
BEZIRKSLEITER
INFO: 0621-8544440

Unser Team ermöglicht einen attraktiven Nebenverdienst
Werden Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft! Als selbstständiger Ansprechpartner beraten Sie unsere Kunden zur optimalen Absicherung. Mit ausgezeichneten Produkten zu einem exzellentem Preis-Leistungs-Verhältnis. Das schafft Nachfrage – und Sie können sich Ihre Zeit komplett frei einteilen.
Nebenberuflicher Vermittler (w/m/d)
für unseren Standort in Mannheim und Umgebung gesucht
Ihr Profil
- Sie sind kommunikationsstark und können überzeugen
- Sie übernehmen gerne Eigenverantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie können gut mit dem PC umgehen
Unsere Leistungen
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor; ein fester Ansprechpartner steht Ihnen immer zur Seite
- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit großem Kundenpotenzial
Bewerben Sie sich direkt bei:
Frau Marion Dobelstein,
Tel. 0621 1807-414,
marion.dobelstein@HUK-COBURG.de
HUK-COBURG Aus Tradition günstig

„Uns schickt der Himmel“

(Fortsetzung von Seite 1)

„Der eine kann dies, die andere das. Der kennt einen, der das nötige Werkzeug hat, die andere hat schon mal zugesehen, wie ihr Nachbar solche Arbeiten erledigt hat“, erklärte Endres die Fertigkeiten der Jugendlichen. Ohne lange Pausen wurden die 72 Stunden durchgearbeitet. Die Farben für den Schulhof wurden vom Freundeskreis der Schule bezahlt. Tugba Arin, die Zweite Vorsitzende des Freundeskreises, berichtet, dass die Eltern mit selbst gebackenen Kuchen das Geld erwirtschaftet haben. Auch für die Verpflegung der Jugendlichen haben die Eltern gesorgt. „Wir haben einen Förderzuschuss der BB-Bank bekommen, die Gärtnerei Baier und das Erdenwerk haben uns kräftige Rabatte gegeben“, sagte Tugba Arin.

Die 72-Stunden-Aktion fand bundesweit statt, Organisator war der BDKJ. In Mannheim beteiligten sich über 300 Jugendliche in elf Projekten daran. Das Motto der Aktion lautete in diesem Jahr „Uns schickt der Himmel“, was auf die Projekte auch zutraf.

Dabei sind es nicht nur die Projekte selbst, sondern auch die weit mehr als 21.600 Stunden ehrenamtlichen Engagements, die die Kinder und Jugendlichen allein rund um die Quadratestadt in dieser Zeit gemeinsam geleistet haben, die „mehr als ein Vergelt's Gott wert sind“, findet nicht nur Dekan Karl Jung. Er hatte neben Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb die Schirmherrschaft übernommen. „Sie haben unsere Stadt – und damit auch die Welt – tatsächlich ein Stückchen besser gemacht“, befand Jung. and-Schönau. dem Atemgerät und der Helm. Da kommen schon einige Kilo zusammen. Über soziale Medien wird es nach jeder Tagesetappe einen Bericht geben.

Die drei Feuerstreiter überqueren die Alpen aber nicht einfach so. Sie wollen mit ihrer Aktion auf die Hospizarbeit im Kinderhospiz Sterntaler aufmerksam machen. „Als wir das Kinderhospiz kennen gelernt haben, waren wir sofort Feuer und Flamme“, erinnert sich Pascal Dieffenbach. Dort können Kinder, die ernsthaft erkrankt sind, gemeinsam mit ihren Familien eine Auszeit vom Alltag nehmen, Kinder mit lebensverkürzenden Krankheiten werden dort liebevoll umsorgt. Und das kostet Geld. Auch dafür laufen die Feuerstreiter über die Alpen. „Das hat noch niemand vor uns gemacht“, ist Dieffenbach ganz stolz. Und er verrät: Mannheims Erster Bürgermeister Christian Specht wird auf den ersten vier Etappen mitlaufen. *and*

Bunte Vogelwelt über Sandhofen gesichtet

Naturkundliche Führung mit Stadtrat Thomas Hornung

SANDHOFEN. Stadtrat Thomas Hornung hatte 20 Vogelarten versprochen, ehe die Gruppe zu ihrer naturkundlichen Radtour rund um Sandhofen aufbrach. Und er konnte sein Versprechen auch halten. „Wir haben wenig ursprüngliche Natur in Mannheim, aber hier in Sandhofen und auf der Rheinau gibt es sie“, begann er seine Erläuterungen. Das Gebiet rund um Sandhofen sei von einer Flusslandschaft geprägt, die schon sehr früh besiedelt wurde. „Der Mensch hat diese Landschaft geformt“, erklärte der Naturfreund und -schützer. 250 Vogelarten gibt es in Deutschland, der größte Teil davon lebt aber nicht im Wald, sondern in diesen vom Menschen geschaffenen Kulturlandschaften mit freien Flächen, Hecken, Gebüsch und Feldern. Und so radelten die Teilnehmer der „Tour de Natur“ vom Aurelia-Vereinsheim aus los und sahen schon die ersten Vögel vorbeifliegen: Mehlschwalben, Rauchschwalben und Mauersegler sind in Sandhofen zu Hause und finden hier auch noch einen reich gedeckten Tisch. Ein paar Meter weiter, kurz hinter dem Sommerdamm, war liebliches Gezwitscher zu hören: Die Nachtigall sang ihr abendliches Lied. Zilpzalp und Mönchsgrasmücke waren nicht zu sehen, dafür aber zu hören. Thomas Hornung erklärte, wie sich der Gesang des jeweiligen Vogels anhörte, und dann spitzte die Gruppe die Ohren und hörte ganz genau hin. Turmfalken, Krähen, Elstern,

Landwirt Wilken Mampel führte der Radlergruppe seine Drohne vor, mit der er Rehkitze aufspürt. Foto: Sohn-Fritsch

Stare, Lachmöwen, Nil- und Kanadagänse sowie ein Rotmilan und ein Hänfling – all diese Vögel leben rund um Sandhofen. Auch solche monumentalen Bauwerke wie die Autobahnbrücke bieten den Vögeln Schutz: In einer Mauernische hat ein Turmfalke seine Jungen ausgebrütet, man sah, wie er mit einer Maus im Schnabel die Mauerspalte anflog. Auch Stare haben sich die Mauerspalten zur Heimstatt auserkoren. Ein paar Minuten Radstrecke weiter wartete eine ganz besondere Aktion auf die Radler. Landwirt Wilken Mampel hatte seine Drohne dabei. Mit dieser Drohne, die mit einer Wärmebildkamera ausgestattet ist, fliegt der Landwirt über die Wiesen und Felder, bevor sie abgemäht werden. Kleine Rehkitze können so gerettet werden. Diese laufen nämlich bei Gefahr nicht davon, sondern ducken sich und bleiben somit unsichtbar. Da die Kitze auch völlig frei von Eigengeruch sind, können die Landwirte sie auch nicht von Hunden aufspüren lassen. Mampel hat in seinem Auto einen Fernsehbildschirm, auf dem das abzusuchende Feld dargestellt war. Er programmierte die Drohne so, dass sie eigenständig und mit drei Metern pro Sekunde die Wiese überflog. Da sich kein Rehkitz darin befand, musste der Hofhund Rüdiger dafür herhalten. Er saß so lange im dichten Gras, bis die Teilnehmer der Radtour den kleinen Hund als roten Fleck auf dem Bildschirm erkennen konnten.

Stadtrat Thomas Hornung macht seit über 30 Jahren Naturführungen. Natur und Landwirtschaft sind ihm auch ein politisches Anliegen. „Landwirtschaft und Naturschutz sollen nicht gegeneinander arbeiten, sondern füreinander“, stellte Hornung fest. „Wir können die Natur schützen, ohne den Landwirten zu schaden.“ *and*

Spende für den Jugendreiterhof Käfertal

KÄFERTAL. Beim Siedlergesangverein Freundschaft (SGV) hat das Schätzspiel eine jahrelange Tradition. Im Laufe der Jahre sind dabei über 15.000 Euro für den guten Zweck zusammengekommen, die der Gesangverein immer an Kinder- und Jugendeinrichtungen gespendet hat. In diesem Jahr erhielt der Jugendreiterhof Käfertal einen Scheck über 1.000 Euro, den der Verein für zwei neue Schulpferde mitverwendet. Die Erste Vorsitzende Claudia Götz betont: „Im Vordergrund unserer Arbeit mit Kindern und Pferden steht, die Kinder anzuleiten, eine Beziehung zum Partner Pferd aufzubauen.“

Die Vorstandschaft des SGV Freundschaft überzeugte sich vor Ort davon, dass ihre Spende gut angelegt ist. Foto: Neuberth

Der Vorstand des SGV konnte sich bei der Spendenübergabe davon überzeugen, dass die Spende gut angelegt ist. Beim Rundgang über das Vereinsgelände erhielten die Vorstandsmitglieder der „Freundschaft“ einen Einblick in die wertvolle pädagogische und soziale Tätigkeit des Vereins. *wn*

EDITORIAL

Abgesoffen

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle lesen Sie normalerweise ein Editorial mit Gedanken von einem der Verleger zum Geschehen vor Ort oder in der großen Welt. Durch einen massiven Wasserschaden in der Nacht zum Dienstag ist unser Verlag zentimeterweise unter Wasser gestanden und glich auch noch bei Tag eher einer Tropfsteinhöhle als einem Büro. Das Editorial, wie Sie es sonst gewohnt sind, fiel somit – nicht nur sprichwörtlich – ins Wasser. Wenn man dem Ereignis eine positive Seite abgewinnen kann, dann ist es die, dass man wieder einmal vorgeführt bekommt, wie gut es einem im Allgemeinen geht. Im privaten Bereich haben beide Verleger auch schon selbst erlebt, wie Wasser in ein Haus oder eine Wohnung eindringen kann, und das ist ebenfalls eine prägende Erfahrung.

Wasser ist einerseits unsere Lebensgrundlage, aber andererseits kann es teuflische Züge annehmen, wenn es ganze Häuser wegreißt, weite Landschaften überflutet und Menschen das Leben nimmt. Gott sei Dank sind in unserem Fall keine Menschenleben betroffen. Der Rest lässt sich wieder in Ordnung bringen. In nächster Zeit werden wir jedoch mit viel Aufwand außerhalb unserer eigentlichen täglichen Arbeit konfrontiert sein. Bis sich alle unsere Verlagsräume wieder in einem repräsentativen Zustand befinden, werden einige Wochen vergehen. Wir werden über den Sommer hart daran arbeiten.

Ihre Verleger Holger Schmid und Stefan Seitz

RUWI
Rudolf Wilhelm & Söhne GmbH
Dachdeckermeister
68309 Mannheim-Käfertal
Marconistraße 24
Telefon (06 21) 73 90 03
Telefax (06 21) 7 24 62 06
e-mail: ruwi-dachdecker@t-online.de
www.ruwi-dachdecker.de
Reparatur, Sanierung, Erneuerung aller Arten von Steil- und Flachdächern.
Zuverlässig, hochwertig und dauerhaft.

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fon 0621-72 73 96-0, Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Andrea Sohn-Fritsch (and)
Freie Mitarbeit: Wolfgang Neuberth (wn), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Petra Swoboda
Auflage: 27.500 Stück
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau, Scharhof, Waldhof, Waldhof-Ost, Gartenstadt und Käfertal-Nord
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen
Volksbank Sandhofen Sandhofer Straße 311/313
Schreibwaren Kirsch Sandhofer Straße 323-325
Modehaus Engländer Kalthorststraße 3
Salon Rita Hanfstraße 4
Lederwaren Benz Kriegerstraße 4
GEMÜ Getränke Müller Dompfaffweg 7-11
Blumen Beier Viernheimer Weg 43
Raiffeisen Markt Kirschgartshäuser Straße 22-24

Schönau/Waldhof/Gartenstadt
Volksbank Sandhofen, Filiale Schönau Memeler Straße 17-19
Tonis Laden Memeler Straße 21
Stadtteilbibliothek Schönau Lötzener Weg 2-4
TV 1877 Waldhof Boehringerstraße 5 (Sportpark)
Bürgerservice-Zentrum Nord Alte Frankfurter Straße 23
Kulturverein Waldhof Speckweg 18
Freya Shop Freyaplatz 6-8
Kiosk Mahl Donarstraße 47
Voba Sandhofen, Filiale Gartenstadt Langer Schlag 48-50

Ohne Bienen keine Artenvielfalt und keine reiche Ernte

Bienenlehrpfad im Zentralen Lehrgarten eröffnet

SANDHOFEN. Die Biene ist das drittwichtigste Nutztier, das wir kennen, 80 Prozent aller Pflanzen werden durch Bienen bestäubt. Doch die Bienen sind bedroht, vor allem Wildbienen gibt es immer weniger, aber auch die Nutzbienen fallen Krankheiten zum Opfer. Um auf die Situation der Bienen hinzuweisen und ihren Nutzen der Stadtbevölkerung näherzubringen, wurde im Zentralen Lehrgarten ein Bienenlehrpfad neu eröffnet.

Imker Wolfgang Blumtritt erklärte den Besuchern das Leben der Honigbienen, ihren Nutzen und ihre Bedrohung durch den Menschen. Foto: Sohn-Fritsch

Bürgermeisterin Felicitas Kubala, Alexander Manz vom Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt, Hartwig Trinkaus von der Heinrich-Vetter-Stiftung sowie zahlreiche Stadt- und Bezirksbeiräte fanden sich zur offiziellen Eröffnung des Bienenlehrpfades im Lehrgarten ein, und so mancher war überrascht, welches Idyll er hier im Mannheimer Norden vorfand. Alexander Manz dankte vor allem der Heinrich-Vetter-Stiftung für ihr großzügiges finanzielles Engagement. Doch Geld alleine genügt nicht für ein solches Projekt. Es müssen auch Menschen der Tat mit anpacken, Ehrenamtliche sind gefragt. Einer dieser Ehrenamtlichen ist Imker Wolfgang Blumtritt, der maßgeblich zur Entstehung des Bienenlehrpfades beigetragen hat. Schon seit mehreren Jahren hat er einige Schauvölker im Lehrgarten stehen und zeigt interessierten Kindern und Erwachsenen das Leben der Honigbienen im Bienenstock. Für den Lehrpfad hat er anschauliche Tafeln aufgehängt, eine Darstellung von Fruchtsorten und ihrer Abhängigkeit von der Bestäubung durch die Bienen aufgestellt und nun auch die erste Führung durch den Bienenlehrpfad übernommen. Die Besucher erfuhren, dass die Biene die Hauptverantwortliche für gute Ernten und Artenvielfalt ist, und dass sie weltweit mit 265 Milliarden Euro zur Wertschöpfung beiträgt. Bedroht werden Bienen jedoch vor allem durch den Menschen. Dieser legt Monokulturen an, versprüht Pestizide, verursacht den Klimawandel und vertreibt blühende Pflanzen aus seinen Gärten, indem er sie zu Steinwüsten macht.

Felicitas Kubala war vom Lehrpfad begeistert: „So ein Projekt bringe ich gerne mit auf den Weg“, sagte sie. Sie betonte, dass nicht nur die Bienen sehr empfindliche Tiere seien, die schnell auf Änderungen in der Umwelt reagierten, sondern dass auch der Honig ein sehr empfindliches Produkt sei, der bei schadstoffbelasteten Böden sehr schnell schlechte Messwerte erziele, wie man im vergangenen Sommer sehen konnte, als der Honig aus dem Mannheimer Norden wegen PFC-Belastung nicht verkauft werden durfte. Auf insgesamt sechs Schautafeln erfuhren die Besucher alles über das Leben der Biene, über die Bienenkönigin, die Bestäubung, die Imkerei und die Honigproduktion. Auch die Schaukästen mit dem lebendigen Bienenstock samt Königin sind Bestandteil des Bienenlehrpfades und wurden besichtigt. Dr. Ulrike Reutter, die Leiterin des Zentralen Lehrgartens, wies darauf hin, dass die Biene seit jeher auch eine kulturhistorische Bedeutung habe, und bei Bienenstich, Kaffee und Met konnten sich die Gäste noch ein Weilchen im idyllischen Lehrgarten aufhalten. *and*

Ihr Immobilienberater für Schönau und Sandhofen
Ralf Bauer
Immobilienwirt (Diplom VWA)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeits- und familienrecht
deutsche gasse 20 • 68307 mannheim
t 0621 - 777 367-0 • f 0621 - 777 367-27
www.anwalt-mannheim.de
mail@anwalt-mannheim.de

Heizung • Sanitär • Installation
Hoher Qualitätsanspruch, ein Team aus erfahrenen Meistern und Fachhandwerkern und absolute Termintreue dürfen Sie bei uns voraussetzen, mittlerweile in der 4. Generation
HAUT Sanitär - GmbH
Wotanstraße 54 - 68305 Mannheim - Tel. 0621-751761
www.haut-gmbh.de - mail@haut-gmbh.de

KOMPAKT

Mobile Bibliothek versorgt ab sofort Schönau

SCHÖNAU. Nach dem Brand in der Zweigstelle Schönau der Stadtbibliothek Mannheim im April ist das Gebäude für die Stadtteilbibliothek nicht mehr nutzbar. Es ist geplant, dass die Stadtteilbibliothek mit der Wiedereröffnung des Mensagebäudes des Johanna-Geissmar-Gymnasiums, das derzeit renoviert wird, im Sommer kommenden Jahres wieder in Betrieb geht. Damit die Bevölkerung bis dahin auch weiterhin mit Medien bedient werden kann, hat die Stadtbibliothek nun zwei Haltestellen für die mobile Bibliothek im Stadtteil eingerichtet: Außerhalb der Ferienzeiten ist der Bus immer montags von 12 bis 14.30 Uhr am Lena-Maurer-Platz im Bromberger Baumgang und von 14.45 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz bei der Hans-Christian-Andersen-Schule in der Rudolf-Maus-Straße anzutreffen. Außerdem stehen weiterhin Rückgabeboxen für Medien in der tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Dr. Aschhoff & Dr. Schroff, Danzinger Baumgang 90, zur Verfügung. *zg*

Waldhofschule lädt zum Sommerfest ein

WALDHOF. Unter dem Motto „Mit Spiel und Spaß durch Europa“ findet am Freitag, 28. Juni, von 15 bis 18 Uhr das Schulfest auf dem Schulhof der Waldhofschule (mit Außenstelle Luzenberg) statt. Nach einer gemeinsamen Eröffnungsfeier stehen Spiel- und Bastelangebote auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist mit selbst gebackenen Kuchen und internationalem Buffet gesorgt. *zg*

MEINE MEINUNG

Wahlrückblick

Liebe Leserinnen und Leser, langsam kehrt wieder Ruhe ein in Mannheim. Das amtliche Endergebnis steht fest, der neue Gemeinderat ist bekannt, die Plakatflut ebbt allmählich ab, der Oberbürgermeister freut sich über die signifikant gestiegene Wahlbeteiligung, Gratulations- und Dankesschreiben geistern durch die sozialen Medien. Aber dennoch bleibt meiner Meinung nach ein „G'schmäckle“ übrig von dieser Gemeinderatswahl. Muss es denn sein, dass sich Kandidaten derselben Partei noch zwei Tage vor der Wahl persönlich angreifen? Muss man einen Kandidaten aufstellen, bei dem von vornherein klar war, dass er im Falle einer Wahl nicht in den Gemeinderat einziehen darf? Müssen in den sozialen Medien nun Weltuntergangsszenarien beschrieben werden von einem autofreien Mannheim oder von Windrädern, die die Stadt umzingeln? Mannheim hat Grün gewählt, das ist etwas Neues für diese Stadt, war aber zu erwarten. Genauso war es zu erwarten, dass vielen dieser Wahlausgang nicht passt. Aber das Ergebnis der Kommunalwahl bildet den Wählerwillen ab. Das ist eine demokratische Form der Meinungsäußerung, an der wir alle mitgewirkt haben. Und dieses Wahlergebnis bildet eben die Meinung der Mehrheit ab, auch wenn einigen dieser „Ausflug ins Grüne“ nicht passt. Aber so funktioniert Demokratie.

Ihre Andrea Sohn-Fritsch

Pop Voices in der Jugendkirche

WALDHOF. The bright side of Life: Mit diesem musikalischen Motto geben die Pop Voices unter der Leitung von Eckhard Stadler am Sonntag, 30. Juni, in der evangelischen Jugendkirche, Speckweg 14, ein Konzert mit Popsongs aus den letzten vier Jahrzehnten. Das pralle Leben wird zu einem Augen- und Ohrenschmaus für diejenigen, die sich musikalisch auf eine Reise voller Erinnerungen und Sehnsüchte einlassen wollen. Hits von Adele, den Beach Boys, Billy Joel, Kool & The Gang und anderen Künstlern der vergangenen Jahre und Jahrzehnte werden mit viel Esprit vorgetragen. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. *zg*

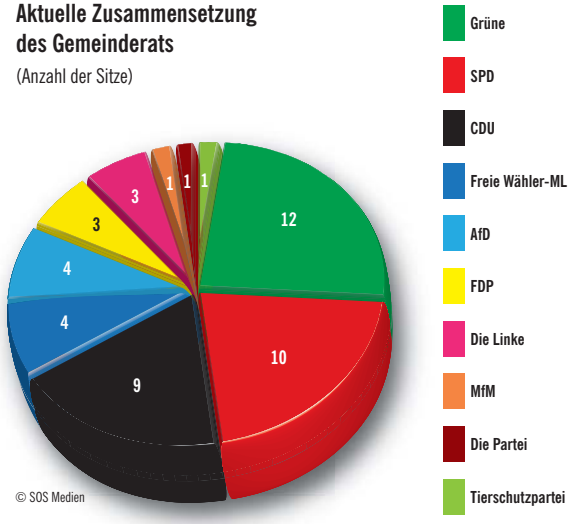
Das amtliche Endergebnis steht fest

So haben die Stadtteile gewählt

MANNHEIM-NORD. Der Kreiswahlausschuss sowie der Gemeindewahlausschuss haben am Montag, 3. Juni 2019, die amtlichen Endergebnisse der Europawahl sowie der Gemeinderatswahl 2019 in Mannheim festgestellt und bekannt gegeben. Wie erwartet haben die Nachprüfungen nur geringfügige Änderungen gegenüber dem vorläufigen amtlichen Ergebnis gebracht. Für die Stadtteile Waldhof, Gartenstadt, Schönau, Sandhofen, Scharhof und Blumenau ziehen folgende Personen in den Mannheimer Gemeinderat ein: Für die SPD ist es Andrea Safferling (Schönau), für die CDU Prof. Dr. Egon Jüttner (Sandhofen). Roland Weiß (Gartenstadt) wird den Norden für die Freien Wähler-ML vertreten, Bernd Siegholt (Scharhof) für die AfD.

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz bedankte sich bei den Mitgliedern der beiden Wahlausschüsse, bei den über 1.600 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in 154 allgemeinen und 45 Briefwahlbezirken am Wahlsonntag sowie bei den über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die die Feinauszählung der Gemeinderatswahl durchgeführt haben. Er dankte auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Teams Wahlen beim Fachbereich Demokratie und Strategie der Stadt Mannheim für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung des Großprojektes Europa- und Gemeinderatswahl. Große Anerkennung und besonderer Dank galt den Verwaltungsauszubildenden, die sich im „Lehrbetrieb Wahlbüro“ – einer Mannheimer Spezialität – am Publikumsschalter und am Telefon um die Anliegen der Wahlberechtigten gekümmert und die Vorbereitungen für die Doppelwahl wesentlich unterstützt haben. *red/and*

Alle Ergebnisse unter www.mannheim.de/wahlen



So sieht die Sitzverteilung im neuen Gemeinderat aus, der im Juli erstmals in dieser Zusammensetzung tagen wird. Grafik: SOS Medien

So klappt's mit der Preisverhandlung

14.06.2019

Zu welchem Preis eine Immobilie am Ende verkauft wird, hängt hauptsächlich von zwei Dingen ab: 1. dem ermittelten Wert der Immobilie und 2. der Fähigkeit **diesen Preis in der Preisverhandlung mit Kaufinteressenten auch durchzusetzen. Für private Immobilienverkäufer ist das ohne das richtige Know-how oft schwierig. Was ist besser: den Preis hoch anzusetzen, um mehr Verhandlungsspielraum zu haben?** Oder ihn niedriger anzusetzen und zu hoffen, dass sich die Interessenten überbieten?

Die nötige Verhandlungsbasis

Bevor Sie verhandeln können, müssen Sie erst einmal wissen, worüber überhaupt. Ein Profi-Makler ermittelt den Wert Ihrer Immobilie unter Berücksichtigung aller Faktoren. So sind Sie auf der sicheren Seite, wenn Sie mit Ihrer Immobilie an den Markt gehen. Und Sie haben keinen willkürlichen Wert festgelegt, der in der Preisverhandlung vielleicht schon dem ersten Argument nicht standhält. Stattdessen haben Sie eine sichere Grundlage, um Ihren Wunschpreis optimal zu verhandeln.

Allerdings gehen Sie mit dem ermittelten Wert nicht gleich an den Markt. Zuvor legen Sie sich die passende Preisstrategie zurecht. Viele private Verkäufer setzen oft einen höheren Verkaufspreis an, weil sie davon ausgehen, so mehr Verhandlungsspielraum zu haben. Diese Strategie geht jedoch meist nicht auf. In der Regel tritt das Gegenteil ein und Kaufinteressenten werden vom zu hohen Preis abgeschreckt. Die erfolgversprechendere Strategie bei der derzeit hohen Nachfrage kann sein, die Immobilie zu einem Preis anzubieten, der unter dem Wert Ihrer Immobilie liegt. So können verschiedene Kaufinteressenten zum Bieten angeregt werden.

Eine dritte Strategie wäre, die Immobilie zu einem Preis anzubieten, der knapp über dem ermittelten Wert liegt. Potentielle Kaufinteressenten finden das in der Regel fair. Das hat den Vorteil, dass die Vermarktungszeit meist kurz ist. Außerdem sind beide Seiten mit dem Preis oft zufrieden. Holen Sie sich für die Strategie am besten Rat bei einem Experten. Er sagt Ihnen, welche für Ihre Immobilie die passende ist.

Die Verhandlungstaktik

Wichtigste Voraussetzung bei der Preisverhandlung: Souveränes Auftreten. Da Sie wissen, was Ihre Immobilie wert ist, ist das kein Problem. Mit einer professionellen Wertermittlung brauchen Sie sich auch nicht davor zu fürchten, dass Interessenten versuchen, den Preis zu drücken, indem sie auf Mängel hinweisen. Denn darauf können Sie reagieren, indem Sie entgegnen, dass diese schon in den Preis miteingeflossen sind. Außerdem kommt es auf eine gründliche Vorbereitung für die Preisverhandlung an. Wer mögliche Argumente der Käufer kennt, kann sich die passenden Gegenargumente zurechtlegen. Hier ist jedoch der Nachteil, dass die meisten Privatverkäufer kaum die Zeit haben, sich so akribisch darauf vorzubereiten.

Wer nicht so viel Verhandlungserfahrung besitzt und auch nicht so vertraut mit der Lage am Immobilienmarkt ist, hat es in solchen Verhandlungen zusätzlich schwer. Käufer können oft recht hartnäckig sein – schließlich geht es um viel Geld. Sich nicht verunsichern zu lassen, geht nur mit der nötigen Erfahrung. Diese besitzt jeder Profi-Makler. Er kennt so ziemlich alle Tricks und weiß, wie er Kaufinteressenten behandeln muss. Durch seine umfangreiche Marktkenntnis fällt es ihm leicht, die Argumente der Interessenten zu entkräften.

Sie sind sich noch unsicher, wie die beste Verhandlungsstrategie bei Ihrer Immobilie aussieht? Kontaktieren Sie uns ganz unverbindlich! Wir beraten Sie gern.

info@kuthan-Immobilien.de

KUTHAN IMMOBILIEN
TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018 FOCUS statista
MA 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

AWO Kreisverband Mannheim e.V.

Wir bauen einen neuen mobilen Pflegedienst auf und hätten Sie gerne dabei!

Wenn Sie Pflegefachkraft sind - gerne auch mit Leitungserfahrung - und eine spannende Aufgabe suchen, sollten wir miteinander reden.

GESTALTEN SIE IHREN ARBEITSPLATZ MIT UND SEIEN SIE VON ANFANG AN DABEI.

Bewerben Sie sich auf eine spannende Aufgabe.
Denn Ihr Beruf ist sinnstiftend:

Den Schwächeren helfen, ein gutes Gefühl erfahren, Anerkennung bekommen, kein Null-Acht-Fünfzehn-Beruf - bei fairer Bezahlung.

Und: Bei uns existiert noch die 38,5 Stundenwoche!

PFLEGE IST EINFACH MEHRWERT!

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen.
E-Mail: info@awo-mannheim.de • Telefon: 0621.33819-0

Theatertruppe spendet für den guten Zweck

Das (w)arme Wärschtel auf der Erfolgsspur

WALDHOF. Die Spielzeit für die Theatertruppe „Was ä Theater“ mit ihrem Stück „Zum (w)arme Wärschtel“ war wieder ein voller Erfolg, und deshalb konnte nach der letzten Vorstellung auch wieder eine großzügige Spende übergeben werden. Der Franziskussaal war bis auf den letzten Platz besetzt bei dieser Abschiedsvorstellung, als Jasmin Stahl zwei Umschläge überreichte. Der eine ging ans Schifferkinderheim, der zweite war für den jungen Eric gedacht. Eric ist ein junger Mann aus Ecuador, der seit seiner Jugend an einer komplizierten Krankheit leidet. Gerd Kaltenmeier von der Gemeinde St. Elisabeth in der Gartenstadt erfuhr schon vor vielen Jahren von dem damals kleinen Jungen, der in Deutschland operiert werden sollte, um ihn zu

Mit ihren 14 Vorstellungen hatte die Truppe „Was ä Theater“ wieder einen richtigen Kassenerfolg eingespielt. Foto: Sohn-Fritsch

heilen. Mit großer Hilfsbereitschaft und einem hohen Spendenaufkommen ist der inzwischen 20-Jährige nun schon fünf Mal in Mannheim operiert worden. „Wir hoffen, dass dies seine letzte Operation ist“, sagte Kaltenmeier, der für Eric immer wieder sein Haus öffnete. „Ohne die große Hilfe hätten wir Eric nicht so stark unterstützen können“, fügte er hinzu. Er erwähnte auch, dass Eric eine Ausbildung zum Krankenpfleger beginnen wolle, um etwas von dem zurückzugeben, was er erfahren habe. *and*

Nachwuchs im Bisongehege

Generelles Futterverbot bleibt bestehen

GARTENSTADT. Die Freunde des Karlsterns freuen sich über weiteren Nachwuchs bei den Bisons. Der im Jahr 2017 durch eine Spendenaktion angeschaffte Bisonbulle hat für weiteren Nachwuchs im Bisongehege des Käfertaler Waldes gesorgt. Zwei neue Kälbchen kamen Anfang Mai zur Welt und erfreuen ab sofort die vielen kleinen und großen Besucher. Damit haben seit letztem Jahr 5 Bisonkälbchen das Licht der Welt erblickt. Nunmehr kann man davon ausgehen, dass der Bestand der Herde gesichert ist. Der Erste Vorsitzende der Freunde des Karlsterns Wolfgang Katzmarek erinnert in diesem Zusammenhang nochmals an das generelle Fütterungsverbot an den Wildgehegen des Karlsterns. Obwohl die mächtigen Tiere nicht den Eindruck erwecken, sind gerade Bisons sehr empfindlich. Sie können energiereiches Futter wie Brot und sonstige Speiseabfälle absolut nicht vertragen, vergiften sich mit der Zeit und sterben schließlich einen langsamen schmerzvollen Tod. Die Freunde des Karlsterns fühlen sich weiter verpflichtet, sich für das schöne Naherholungsgebiet Käfertaler Wald rund um den Karlstern einzusetzen. *wn*

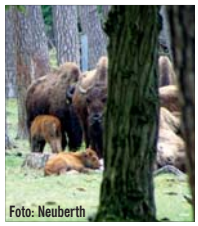


Foto: Neuberth

RUND UMS HAUS

Schlosserei
Heinz Guckert
zertifizierter Meisterbetrieb
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/632 28 31 • Fon 0621/77 20 54
E-mail: guckert@online.de • www.heinz-guckert.de

Stockert Heizöl
Tel.: 77 18 10
Ihr Partner in Sachen Heizöl

www.augenlichtretter.de cbm

Grimm GmbH
Malerbetrieb & Shop
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadenrenovierungen
- Bodenbeläge
- Innen- und Außenputze
- Maler-Fachmarkt

Der etwas andere Maler
Tel. 06206 - 9106 69
Schützenstraße 46 - Lampertheim

Hans Kaufmann
FormStein
Naturstein Außentreppen und Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten aus Granit
Natursteinmöbel für Haus und Garten
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SSS SIEDLE
Siedle-Partner
Aus Alt mach Schön.
Spezielle Lösungen für die einfache Renovierung Ihrer Siedle-Sprechanlage.
www.siedle.de
seit 50 Jahre
Elektro-Herbel
Karl Herbel GmbH
Kriegerstr.13, 68307 MA
Tel.: 0621/77 39 50
www.elektroherbel.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

25 Jahre
h.keller schreinerei gmbh
innenausbau _ haustüren _ fenster
Viernheimer Weg 66–70 _ 68307 Mannheim Sandhofen
Telefon 0621 774815 _ Telefax 0621 772628
info@helmut-kellergmbh.de _ www.helmut-kellergmbh.de

Harald Knoop
- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
- Stuckarbeiten
- Naturwandbeschichtung
- Fassadenanstriche
- Maler- und Tapezierarbeiten

Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17
www.stuckateur-knoop.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
- Entwurf
- Planung
- Bauleitung
- Energieausweis
- Wertermittlungen
- Bauschadensgutachten

STIER
Dach- und Fassadenbau
BEDACHUNGEN BAUSPENGLEREI FASSADENBAU GERÜSTBAU
Ihr Meisterbetrieb im Rhein-Neckar-Raum
Dirschauer Weg 15a
68307 Mannheim
Tel 0621 / 43 77 20 20
Fax 0621 / 43 77 20 21

rudolph elektroanlagen GmbH
Amselstraße 29
68307 Mannheim
Tel: 0621/77 11 25
Fax: 0621/78 66 94
www.rudolph-elektro.de
info@rudolph-elektro.de

SÜSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
Horst Süss
Dachdeckermeister + Energieberater
Schneidemühler Str. 6, 68307 Mannheim
Tel: 0621 773535
E-Mail suessdach@aol.com
www. suessdach.de
Das bessere Dach!
Meisterhaft
- Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
- Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren

Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.

SÄMTLICHE DACHARBEITEN WÄRMEDÄMMUNG
FLACHDACHSANIERUNGEN GERÜSTBAU
SPENGLERARBEITEN
SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI
Marconistraße 3
68309 Mannheim
Telefon: 0621 734909
Telefax: 0621 738367
thomasbecker-dachdeckerei@gmx.de

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/78 81 92

Ihr Lieblingsplatz!
Fenster von KAGEMA
www.kagema.de
Viernheimer Weg 74 b · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK
HEIZUNGSTECHNIK
SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/74 74 72
Telefax: 0621/74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Kommt ein Kombibad in den Mannheimer Norden?

Bezirksbeirat diskutiert das Bäderthema

GARTENSTADT. Das Thema Bahnstrecke zieht sich wie ein roter Faden durch die Bezirksbeiratssitzungen im Mannheimer Norden. Auch in der Gartenstadt war der geplante Streckenausbau zwischen Frankfurt und Karlsruhe ein Thema. Alexandre Hofen-Stein, der Referent von Bürgermeister Christian Specht, berichtete von den drei unterschiedlichen Projekten, in die die Deutsche Bahn den Bereich um Mannheim herum eingeteilt hat. Die Neubaustrecke, die sogenannte Knotenstudie und das Planfeststellungsverfahren Östliche Riedbahn werden von der Bahn getrennt behandelt. Alexandre Hofen-Stein berichtete dabei von dem „ernüchternden Ergebnis, dass mit ein paar kosmetischen Maßnahmen alle Verkehre durch Mannheim geleitet werden" könnten. Ziel der Stadt Mannheim müsse es sein, optimalen Lärmschutz auch bei Bestandsstrecken zu erhalten, keine Bypässe am Hauptbahnhof bzw. Rangierbahnhof vorbeizuleiten sowie weitere Trassenvarianten prüfen zu lassen. „Rein rechtlich haben wir relativ wenig in der Hand", schraubte er die Erwartungen herunter, hob aber auch hervor, dass von der Bahn „positive Signale" kämen. Bezirksbeirätin Gudrun Müller beklagte, dass die Bahn nach wie vor zwei komplette Stadtteile trenne, Gerald Unger befürchtete, dass die Bahn nun genau auf die Lösung komme, gegen die schon vor vielen Jahren gekämpft worden sei. Stefan Höß schloss sich Gudrun Müller an: „Wir werden auf die Barrikaden gehen, wenn keine Trog- oder Tunnellösung kommt." Stadtrat Konrad Schlichter forderte, dass die Stadt bis spätestens zum Herbst sagen müsse, was sie eigentlich will. „Jetzt muss Geld in die Hand genommen werden für ein eigenes Gutachten", sagte er. Melis Sekmen forderte den Zusammenhalt aller Parteien auch auf regionaler Ebene.

Das Hallenbad Waldhof-Ost ist stark sanierungsbedürftig und könnte bald durch ein Kombibad beim Carl-Benz-Bad ersetzt werden. Foto: Sohn-Fritsch

Zum zweiten Tagesordnungspunkt waren auch die Bezirksbeiräte aus Käfertal eingeladen worden, denn es ging um die Schließung der Kindertagesstätte Rottannenweg. Dr. Peter Schäfer vom Fachbereich Jugend und Gesundheit sagte, dass die Notwendigkeit für den Bau einer viergruppigen Einrichtung gegeben sei. Standort sei der südliche Rottannenweg. Und da hier der Bedarf besonders groß sei, fügte er hinzu: „Es werden nur noch Ganztagesplätze eingerichtet."

Als dritter Punkt stand das Thema Bäderkonzept auf der Tagesordnung. Für den Mannheimer Norden stehen Veränderungen an, für die insgesamt drei Lösungsmöglichkeiten in Frage kommen. Ein Planungsbüro hat alle drei Varianten durchgeplant und die Ergebnisse zusammengefasst. Variante 1 wäre die Sanierung der beiden Hallenbäder auf der Vogelstang und in Waldhof-Ost. Beide Bäder sind stark sanierungsbedürftig, in beiden Bädern gehen die Besucherzahlen ebenso stark zurück. Das Bad auf dem Waldhof erreicht gerade mal eine Kostendeckung von acht Prozent, was extrem niedrig ist. Eine weitere Möglichkeit sind zwei Neubauten an den alten Standorten. Und die dritte Möglichkeit ist die Schließung beider Bäder und dafür der Bau eines Kombi-Bades beim Carl-Benz-Bad. Neben dem attraktiven Angebot hätte dies noch weitere Vorteile, wie Markus Becker vom Fachbereich Sport- und Bäderwesen erklärte: Man könne Personalsynergien nutzen, das Kombibad sei von allen Stadtteilen für Schulen gut erreichbar und die Grundstücke der bisherigen Bäderstandorte könnten „umgenutzt", sprich verkauft werden. Das Kombibad wäre genau so teuer wie zwei Neubauten, hätte aber die Vorteile der ganzjährigen Nutzung und des besseren Beckenangebotes. Jochen Tölk erklärte, dass die Erweiterung des Carl-Benz-Bades zum Kombibad ohne eine Nutzung des Geländes des Victor-Lenel-Heims möglich sei. „Die Bäderentwicklung steht der baulichen Entwicklung des Geländes am Victor-Lenel-Heim nicht im Wege", sagte Tölk. Die Halle des Kombibades könne beispielsweise im Bereich der jetzigen Umkleiden untergebracht werden und nicht mehr im Nordteil der Fläche. Die Themen Kindertagesstätte, Schwimmbad, Abriss Victor-Lenel-Heim und Wohnbebauung an diesem Standort seien als gemeinsames Thema zu beraten. Ziel sei es, diesen Themenbereich im Herbst 2019 in den Gemeinderat einzubringen. Das Thema Hallenbad bewegt den Mannheimer Norden, wie man an den Reaktionen der Bürgerinnen und Bürger sehen konnte. Die einen fragten nach ausreichend Parkmöglichkeiten, die anderen fragten, ob eine Schwimmhalle für den kompletten Schulsport aller Schulen reiche.

Zum Ende der Bezirksbeiratssitzung verabschiedete sich Konrad Schlichter nach 44 Jahren als betreuender Gemeinderat. Stefan Höß und Alexander Manz werden aus ihrem Amt als Bezirksbeirat ausscheiden. *and*

KOMPAKT

LeseHelden gesucht!

WALDHOF. Gemeinsam lachen und lesen, einem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit schenken, es begleiten und in seinem Selbstwertgefühl stärken – bei der gemeinnützigen Organisation KinderHelden unterstützen ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger Mannheimer Grundschulkinder auf ihrem Weg hin zur weiterführenden Schule. Ein Schuljahr lang treffen sich die Kind-Mentor-Tandempaare zwei bis drei Stunden die Woche, lesen gemeinsam nach der Lautlesemethode und erleben bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten das eine oder andere spannende Abenteuer.

KinderHelden geht im kommenden Schuljahr an der Waldhofschule in eine neue Runde und sucht für sein Kooperationsprojekt „Mannheimer Cleverlinge²" mit dem Fachbereich Bildung der Stadt Mannheim wieder viele engagierte Ehrenamtliche aus ganz Mannheim. Anmelden kann man sich bereits jetzt!

Informationen zu den Mannheimer Cleverlingen² und KinderHelden finden sich unter kinderhelden.info, Fragen können jederzeit sehr gerne unter Telefon 0621 180-66360 oder per E-Mail an kinderhelden@kinderhelden.info gestellt werden. *zg*

An der Waldhofschule werden Lesepaten gesucht, die ehrenamtlich mit den Kindern das Lesen üben. Foto: Hauk

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Haus & Grund informiert: Grundsteuerreform und Betriebskosten

MANNHEIM. Derzeit wird politisch intensiv über die Reform der Grundsteuer diskutiert. Es drohen nicht unerhebliche Steigerungen, wenn das vom Bundesfinanzminister favorisierte wertabhängige Modell kommen sollte. In diesem Zusammenhang wird daher nun auch erwogen, die Grundsteuer aus dem Katalog der umlagefähigen Betriebskosten auszugliedern. Die Idee hat nicht nur bei den Parteien Freunde, auch der Deutsche Mieterbund unterstützt sie. Aber ist das wirklich eine gute Idee? Die Antwort von Haus & Grund ist eindeutig: „Schlicht und ergreifend: Nein. Den Mietern wird damit ein Bärendienst erwiesen. Wird die Umlagefähigkeit der Grundsteuer aufgegeben, werden viele Vermieter diese Kosten in die Miete einpreisen. Dies führt zu einem Anstieg der Grundmiete – womit die Mieter wieder stärker belastet werden." Das Umlagesystem sollte nach Meinung des Verbands an dieser Stelle nicht verändern werden. Es müsse vielmehr gewährleistet sein, dass die Grundsteuerreform nicht zu einem erheblichen Anstieg der Steuerbelastung führe. Das haben über die Hebesätze die Gemeinden selbst in der Hand. Haus & Grund hat hierzu die Gemeinden befragt und ist auf die Ergebnisse gespannt. Der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverband Mannheim e. V. besteht seit 1893. Er vertritt die Interessen von rund 6.000 privaten Vermietern und Eigentümern. *pm/red*

Weitere Infos unter www.hug-mannheim.de

Bärenstarkes Sommerfest steht vor der Tür

VfB Gartenstadt feiert 69-jähriges Bestehen

GARTENSTADT. Der VfB Gartenstadt ist mitten in den Vorbereitungen für seine verschiedenen Sommerveranstaltungen. So wird der Drittliga-Aufsteiger SV Waldhof am 10. Juli sein traditionelles Gastspiel im Erich-Schäfer-Sportpark geben (Spielbeginn 19 Uhr). Bereits am Donnerstag (18. Juli) startet der wieder ins Leben gerufene Mannheim-Nord-Cup. Hier misst sich die 2. Garnitur des VfB mit 3 gleichstarken Teams. Am Freitag dann wie gewohnt das AH-Turnier um den DEMA-Pokal mit anschließender Schlager-Party im Festzelt. Tags darauf (20. Juli und gleichzeitig der 69. Geburtstag des Vereins) ist dann die Jugend dran. Am späten Nachmittag folgen die Endspiele um die Nord-Trophäe. Auch die U71 und die 3. Herren greifen ins Geschehen ein. Für die musikalische Unterhaltung am Abend konnte erneut die Party-Band „Die fantastischen Drei" gewonnen werden. Das Trio war bereits 2017 und 2018 der Stimmungsbringer im Festzelt. Sonntag, 21. Juli: Das sportliche Programm wird durch die PM-Gala, die VfB-A- und -B-Jugend, sowie die VfB-Damen ergänzt. Am Nachmittag kommen dann die VfB-Talente auf ihre Kosten, wenn sie auf der Festzelt-Bühne dem Verein und den Familien präsentiert werden.
Die Verantwortlichen freuen sich bereits auf ein weiteres, erstklassiges Sommerfest und garantieren neben Spaß und Geselligkeit gewohnte Köstlichkeiten über die Kaffee-und-Kuchen-Theke, Halbe-Hähnchen-Schmankerl (am Sonntag) auch den traditionellen Speiseplan bis hin zum frisch Gezapften am Bierwagen. *zg*

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

TV 1877 Waldhof e.V.
Auch wir sind wieder dabei
und verwöhnen Sie mit unseren Fischspezialitäten.
Kommen Sie am 06. + 07. Juli 2019 beim Stadtteilfest Waldhof vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der BDS MA-Nord wünscht viel Spaß auf dem Stadtteilfest Waldhof im Juli 2019
BUND DER SELBSTÄNDIGEN MANNHEIM NORD
Gewerbeverein für Handel, Handwerk, Gewerbe und freie Berufe
Wir fördern die Kultur der Selbstständigkeit
- Volksbank Sandhofen eG
- Kiosk Brüchle
- Schausteller Bunk
- Döringers Backhaus GmbH
- Ebner Brandschutz
- Hausmann Autolackiererei GmbH
- Perle IT-Dienstleistung
- Georg u. Johann Pfützer OHG
- Recargo-Reinhardt GmbH
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Bestattungshaus Zeller
- Gartengestaltung El Asmar Dany
- AVE-Service Giehl
- Gaststätte Morgenröte
- Deutsche Bank AG
- Allianz Generalvertretung Oliver Karl
- Edgar Körber GmbH
- Getränke-Service Mahringer
- Edeka Markt Mail
- Müller Kontaktmanagement
- IT Dienstleistungen Schlaefer
- Norbert Ufer GmbH
- Mannheimer Morgen
- Optik Meyer
- Steuerbüro Wolf + Wolf
- Wotan-Apotheke
- Lebensmittel Öztürk
- Michéle Karl, Fotografin
www.bds-mannheim-nord.de

Geben Sie Ihre Immobilie in sichere Hände...
Vertrauen Sie Ihrer Nr. 1
Ihre Immobilienmakler vor Ort
Robert Stöber
Bettina Janetzek
Immobilien Sparkasse Rhein Neckar Nord
Büro Mannheim
Tullastraße 9
68161 Mannheim
0621 299 991 - 0
www.s-immobilien-rnn.de

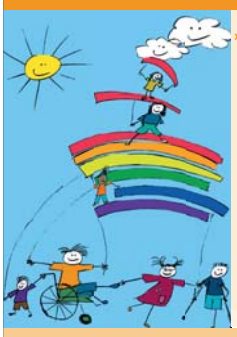
B+O SENIORENZENTRUM BRÜHL
SOMMERFEST
TAG DER OFFENEN TÜR
06. JULI 2019 - 11:00 UHR BIS 18:00 UHR
Genießen Sie an diesem Tag gemeinsam mit uns ein paar schöne Stunden mit Sektempfang, Kaffee und Kuchen, Grillstand und Tombola.
Kostenloses Kinder-Betreuungsprogramm: Spieleparkour mit "Pferde"-Wettrennen, Dosenwerfen, Kinderschminken, Kreativ-Bereich, Erlebnis-Stand "Welt der Sinne", großer Hüpfburg und Waffel-Stand.
Musikalische Untermalung der Veranstaltung durch das Rosenthal-Duo.
An diesem Tag erhalten Sie Informationen über das B+O Seniorenzentrum, den Ambulanten Pflegedienst, die Tagespflege und die Physiotherapie in Form von qualifizierten Beratungsgesprächen und Hausführungen, die Sie unverbindlich in Anspruch nehmen können.
B+O SENIORENZENTRUM
MANNHEIMER LANDSTRASSE 25 | 68782 BRÜHL
ANFAHRTSKIZZE UNTER: WWW.BO-SENIORENZENTRUM.DE

Sommerfest

Sonntag, 7. Juli 2019 · 12 bis 17 Uhr

im Regenbogenkindergarten · Stiller Weg 19 · 68305 Mannheim

Gemeinsam anders



Theaterstück:
»Gemeinsam anders unterm Regenbogen«
Aufführung 12.15 Uhr

Viele Spiele
rund um das Thema »Gemeinsam anders«

Gutes Essen
vom Grill, internationales Salatbuffet, Getränke, Kaffee und Kuchen

Tombola
Mit drei Hauptgewinnen
- Reisegutschein für fünf Tage im Comfort Ferienhaus Reisebüro Chris Rihm
- Gold Kinebarren Volksbank Sandhofen eG
- Zwei Tageskarten für den Luisenpark AXA von Herz zu Herz

Informationen
über unsere Einrichtungen und Angebote

Reha-Südwest
Regenbogen gGmbH
www.reha-suedwest.de/mrn

„Der Waldhof ist die Seele Mannheims“

Die ganze Stadt feiert den Meister SVW

MANNHEIM/WALDHOF. Nach drei Anläufen haben die „Buwe“ es wahrlich verdient, ausgiebig zu feiern und gefeiert zu werden. Am Samstag, nach dem Spiel gegen Mainz, feierten 10.000 Fans die Mannschaft und Trainer Bernhard Trares begeistert im Carl-Benz-Stadion, als DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann den Meisterpokal überreichte. Abends ging es in der „Manufaktur“ weiter und am Sonntag gab es den Empfang der Stadt Mannheim und das anschließende Auto-Korso.

„Kompliment für diese riesige Leistung“, kommentierte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, „die Meisterschaft in der Regionalliga Südwest, mit so einem deutlichen Vorsprung gewonnen zu haben. Sie haben es verdient zu feiern und gefeiert zu werden.“ „Der Waldhof ist die Seele Mannheims“, betonte Waldhof-Präsident Bernd Beetz und erinnerte noch einmal an den 27. Mai 2018, als der SV Waldhof nach dem abgebrochenen Relegationsspiel gegen Uerdingen „nicht mehr viele Freunde hatte“. „Aber“, so Bernd Beetz, „Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz war immer der Freund des SV Waldhof und ohne die Unterstützung der Stadt hätten wir das nicht geschafft. Und wir brauchen auch weiterhin die Unterstützung der Stadt Mannheim.“ Für die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Verein bedankte sich auch SVW-Kapitän Kevin Conrad beim Oberbürgermeister. Klaus Markgraf, der Vorsitzende des Ehren- und Ältestenrates des SV Waldhof, übergab den Spielern Urkunden und Ehrennadeln des Vereins und würdigte die Leistung der gesamten Mannschaft, die sich nun in die Reihen der großen Mannschaften des SV Waldhof eingereiht habe.

Zahlreiche Fans bereiteten den Waldhof-Buwe auf dem Paradeplatz einen großen Empfang. Foto: Neuberth

Als die Mannschaft auf den Balkon des Stadthauses hinaustrat, wurde sie von den zahlreichen Fans gefeiert, die sich auf dem Paradeplatz eingefunden hatten. Stadionsprecher Stephan Christen rief jeden Spieler einzeln auf und jeder musste mit den Fans die „Welle machen“ und wurde lautstark begrüßt. Besonders langanhaltenden Applaus bekam Jannik Sommer, der nach vier erfolgreichen Jahren den SV Waldhof verlassen wird. „Ich werde meine Zeit beim Waldhof nie vergessen.“ Valmir Sulejmani wurde von den Fans mit „Fußballgott“ begrüßt. „Scholle, Scholle“, erklang es dann ebenso laut, als Torhüter Markus Scholz ans Balkongeländer trat. Trainer Bernhard Trares bedankte sich bei den Fans für die Unterstützung im abgelaufenen Fußballjahr: „Ihr habt uns immer toll unterstützt, nie gab es einen Pfiff, das ist einmalig und außergewöhnlich. Die Mannschaft und ich hoffen, dass ihr uns auch in der 3. Liga genauso unterstützt.“ Von dem Queen-Klassiker „We are the champions“ und Tina Turners „Simply the best“ begleitet, stiegen die blau-schwarzen Akteure in den Party-Truck, der dann durch die Kunststraße Richtung Wasserturm fuhr. Das Feiern ging weiter. Verdient hat es der SV Waldhof allemal. *wn*

Wiedereröffnung unter neuer Leitung

warme Küche tägl.
von 11:30 - 22 Uhr

wechselndes Tagesessen
a la carte (Fleisch- und Fischgerichte, Pizza, Pasta, Salate uvm.)

Platz für Ihre Feierlichkeiten

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!
Das Team vom SCHULUNGSHEIM

Fahrgasse 21 · MA-Sandhofen · Tel. 0621 - 78959050

Jugendliche fürs Sportfischen begeistern

ASV Sandhofen setzt Schwerpunkt mit Jugendarbeit

SANDHOFEN. Auf der Wiese stehen mit Sand gefüllte Eimer, Jugendliche werfen mit Tennisbällen, aber nicht immer landet der Ball im Eimer. Dies soll eine Übung fürs Sportfischen sein? Ja, das ist es, wie Tobias Ester, Jugendwart beim ASV Sandhofen, erklärt. „Beim Anfüttern der Fische muss man sehr zielgenau werfen. Das wird mit dieser Übung trainiert“, erklärt er. Der ASV (Angelsportverein) hat sich bei seinem Jugendtag wieder eine Menge einfallen lassen, um den Jugendlichen des Vereins, aber auch interessierten „Schnupperkunden“ ein buntes Programm zu bieten. Auch das sogenannte Casting gehört dazu: Mit einer Angelrute zielen die Jugendlichen auf gelbe Scheiben, die im Gras liegen. Die weiteste ist zwölf Meter entfernt. Wenn man ein zartes „Klack“ hört, wurde die Holzscheibe getroffen. Man nennt dieses Casting auch „Trockenangeln“, und es ist fester Bestandteil des Angler-Daseins.

Es ist gar nicht so einfach, mit einem Tennisball einen Sandeimer zu treffen. Foto: Sohn-Fritsch

Das Ziel dieser Übung ist es, den Köder möglichst nah an ein bestimmtes Ziel zu platzieren. „Es ist wie beim Fußball: Man muss üben, üben, üben“, sagt der Jugendwart. Aber vor allem das Angeln ist es, was die Kinder und Jugendlichen magisch anzieht. Und deshalb gehen immer wieder erfahrene Angler mit den anwesenden Neulingen zum Wilhelmswörthweiher hinunter zum Angeln.

Der ASV ist für Kinder und Jugendliche ein kleines Paradies. Das Gelände ist eingezäunt, so dass auch jüngere Kinder toben und herumspringen können. Das Angelgewässer ist ein See und kein Fluss, was auch dafür sorgt, dass schon jüngere Kinder angeln dürfen. „Wir bringen hier den Kindern nicht nur den Angelsport nahe, sondern auch die Themenbereiche Natur und Naturschutz. Sie lernen, wie man sich in der Natur verhält und was man beispielsweise bei Gewitter tun muss“, erläutert Tobias Ester. Und Silvio Ledda ergänzt: „Die Kinder sollen beim Jugendtag ihren Spaß haben.“ Und deshalb bekommt jeder Teilnehmer am Ende eine Urkunde und ein kleines Geschenk. „Und wenn nur einer beim Angeln bleibt, war das schon ein Erfolg für uns“, fügt er hinzu. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt die Tatsache, dass beim letzten Jugendtag des ASV einige Jugendliche zu Sportanglern wurden.

Dieses Jahr ist für den ASV Sandhofen besonders arbeitsreich. Der Verein feiert sein hundertjähriges Bestehen, und das muss natürlich gefeiert werden. „Alles ist ein bisschen größer in diesem Jahr“, sagt Tobias Ester. Das fängt schon beim Vatertagsfest an, aber vor allem das zweitägige Fischerfest mit Livemusik wird ein großes Ereignis für den Verein. *and*

Fraktion Freie Wähler
Mannheimer Liste

Wir bedanken uns bei unseren Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, dass wir unsere erfolgreiche Arbeit für Mannheim fortsetzen können.

www.mannheimerliste.de
MannheimerListe
Tel. 0621 - 29 39 40 2

v.l.n.r. Roland Weiß, Christopher Probst, Christiane Busenbender (Geschäftsstelle), Prof. Dr. Achim Weizel, Holger Schmid

DAS BESTE FÜR MANNHEIM!

Bürgerverein Gartenstadt feierte

Bands sorgten im Bürgergarten für gute Stimmung

GARTENSTADT. Schon der Eröffnungstag war gut besucht, und dass der Pop-Chor leider absagen musste, konnte die Stimmung nicht stören. Die Vorsitzende Gudrun Müller begrüßte die Gäste und eröffnete das Bürgergartenfest 2019. Die Band „Hoaggelfisch“ packte ihre Instrumente etwas früher aus und eroberte die Herzen der Gäste. Viel Spielfreude, ein breitgefächertes Programm mit Hits aus 60 Jahren und die Begeisterung der Gruppe, das Publikum einzubinden – all das wird bei den Auftritten der Band immer wieder gelobt. Fetzig war ihre Musik, laut und rockig, kurz gesagt, einfach Klasse.

Am Samstag wurden die Gewinner des Sommertags-Umzuges ausgezeichnet. Die Kinder der Alfred-Delp-Schule gewannen vor dem Kath. Kindergarten St. Hildegard und dem Regenbogen Kindergarten,

Gudrun Müller (rechts) prämierte die Gewinner des Sommertags-Umzugs. Foto: Neuberth

Gudrun Müller betonte aber, dass es nur Sieger geben konnte. Die Egerländer Musikkapelle und Toni Tönchen sorgten mit Live-Musik für gute Stimmung im Bürgergarten. Es gab aber nicht nur ein attraktives Programm auf der Bühne, Mitglieder des Bürgervereins unter der Leitung von Angelika Stein hatten ihre Marktstände rund um den Bürgergarten aufgebaut. Handarbeiten, Bilder und Handwerkskunst wurden angeboten. Natürlich wurde auch das leibliche Wohl nicht vergessen, Leckeres vom Grill, Flammkuchen und frisch gezapftes vom Fass sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet wurden geboten.

Am Abend dann der Höhepunkt: „Sechs Männer, eine Leidenschaft – das ist Grey Black & Blond“. So stellen sie sich vor, und sie übertreiben nicht. Die Mannheimer Party- und Coverband präsentiert die „Solid Rock“ Klassiker der letzten 30 Jahre vom Feinsten. Die Stimmung war auf dem Höhepunkt, es war nicht nur eine Gute-Laune-Party, sondern auch eine mitreißende Show. Eine zufriedene erste Vorsitzende des Bürgervereins Gartenstadt sagte am Ende des Bürgergartenfestes: „Es war alles gut, der Wettergott hat mitgespielt und wir waren sehr zufrieden.“ Nur mit Unterstützung und Mitarbeit vieler Helfer konnte der Bürgerverein so ein grandioses Fest veranstalten. Müllers Dank ging an die Sponsoren und dem Bezirksbeirat Waldhof, die für die Tombola, für neue Stehtische, Biertischgarnituren und Zelte sorgten. Apotheker Bernd Meier hatte eine Industriespülmaschine gestiftet, die die Arbeit der fleißigen Helfer erleichterte. *wn*

Homes & Neighbourhoods

Wohnen an der Wachenheimer Straße

Im Mannheimer Stadtteil Käfertal-Süd entstehen moderne Eigentumswohnungen mit vielen Freizeitmöglichkeiten im Grünen.

Besuchen Sie uns im Infobüro vor Ort
Fr von 15–17 Uhr und So von 14–16 Uhr
Wachenheimer Straße 10 in 68309 Mannheim

bonava.de/kaefertal

BONAVA

Ihr Urlaubspaket mit unserer „All-Inclusive-Card“

Statt 414,- EUR*) zahlen Sie bei uns nur 65,- EUR für die Kreditkarte Gold.

Beratung:
Tel: 0621/77001-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de

VERSICHERUNGEN
- Auslandsreise 28 €
- Reiseservice 48 €
- Auslands-Schutzbrief 16 €
- Reiserücktrittskosten 105 €
+ 7% REISEBONUS* 217 €

~~414,- €~~
65,- €

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

In der Region - für die Region

Volksbank Sandhofen eG

*) Rechenbeispiel mit angenommenen Marktpreisen: Reisebuchung für zwei Erwachsene und zwei Kinder im Wert von 3.100 €, Bezahlung mit der GoldCard bei unserem Reiseservicepartner Urlaubsplus.

Klassiker bei der Freilichtbühne

„Viel Lärm um Nichts“ und „Die kleine Hexe“

GARTENSTADT. Zwei Klassiker stehen in diesem Jahr auf dem Spielplan der Freilichtbühne in der Mannheimer Gartenstadt. Für die kleinen Besucher steht Otfried Preussler‘s „Kleine Hexe“ auf dem Spielplan. Den Premierenauftakt machte das Erwachsenenstück, nämlich Shakespeares „Viel Lärm um Nichts“. Die um 1599 geschriebene Komödie wurde von Frank Günther in eine moderne, aber gleichzeitig poetische Sprache übersetzt. Dabei darf auch gerne gelacht werden. Regie auf der Freilichtbühne führte Cornelia Bundschuh.

Viele Darsteller setzen das Shakespeare-Stück in Szene. Foto: Schatz

Mehr als 20 Akteure stehen auf der großen Bühne bei dem in moderne Zeiten adaptierten Stück. Auf dem Landsitz von Gouverneur Leonato herrscht buntes Treiben. Der Besuch seines Freundes Don Pedro, der gerade erfolgreich eine Schlacht geschlagen hat, steht an. Zu Ehren des hohen Gastes gibt es ein Fest mit einem großen Festmahl. Der junge Gefolgsmann des Prinzen und Edelmann Claudio verliebt sich in Hero, die Tochter Leonatos, und bittet erfolgreich um deren Hand. Doch da ist auch noch ihre Cousine Beatrice, die eigentlich an allen Männern etwas auszusetzen hat. Die möchte die hohe Gesellschaft gerne mit dem Schürzenjäger Benedikt, der auf einem Motorrad auf die Bühne kommt, verkuppeln. Derweil ist für die Hochzeit von Hero und Claudio bereits alles vorbereitet. Hero wird am Arm ihres Vaters zum Altar geleitet, doch hier kommt es zum Eklat. Claudio bezeichnet sie als Hure und verweigert das Ja-Wort. Dahinter steckt Don Juan, der Halbbruder des Prinzen, der durch eine Intrige die Hochzeitspläne hintertrieben hat. Doch durch eine List gelingt es, die Übeltäter zu entlarven und die Wahrheit ans Licht zu bringen. Und selbstverständlich gibt es dann doch noch ein Happy End.

Mehr möchten wir an dieser Stelle allerdings nicht verraten, denn das Stück läuft noch bis 9. August jeweils zu den Wochenenden auf der Freilichtbühne. Infos und Tickets sind unter Telefon 0621 7628100 oder E-Mail tickets@flbmannheim.de erhältlich. *mhs*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Modehaus Engländer besteht seit 60 Jahren

Von Knöpfen, Kurzwaren und Kittelschürzen zum sympathischen Modeberater

SANDHOFEN. Vor 60 Jahren, genauer gesagt am 30. Mai 1959, war es so weit: Das erste „Textilgeschäft mit Ober- und Unterbekleidung“ der Familie Engländer wurde an der Ecke Weberei-/Spinnereistraße eröffnet. Heute führt Gerhard Engländer mit seiner Schwester Anita das Geschäft. „Die Arbeit mit Textilien zieht sich wie ein roter Faden durch die Familie“, erinnert sich Gerhard Engländer. Schon 1954 hatte sein Onkel Jakob Blum, gelernter Strickermeister, zusammen mit Vater Franz Engländer einen Strickereibetrieb; man fertigte Waren auf Bestellung. „Mein Vater fuhr mit dem Musterkoffer in Sandhofen und Schönau herum, geliefert wurden die Waren auf Abzahlung“, blickt der jetzige Geschäftsinhaber zurück. Als der Onkel aus dem Familienbetrieb ausstieg, eröffnete der Vater das Textilgeschäft.

Bei der Modenschau zur Gewerbeschau stellte Gerhard Engländer sein großes Angebot an tragbarer Mode für alle Altersgruppen vor. Foto: Sohn-Fritsch

Die Anfänge auf 25 Quadratmetern Ladenfläche

Zu Anfang wurde ein Teil der Kleidung noch selbst genäht. Gerhard Engländers Mutter Maria ist gelernte Modistin, hat vor dem Krieg in einem exklusiven Hutgeschäft in Salzburg gearbeitet. „Sie hat immer von einem eigenen, tollen Geschäft geträumt“, erzählt Engländer. Das sollte sie dann in Sandhofen bekommen, und zwar auf 25 Quadratmetern Fläche. Knöpfe, Kurzwaren und Kittelschürzen erweiterten zu dieser Zeit das Sortiment. Nach einigen Jahren platzte das kleine Textilgeschäft aus allen Nähten, und 1963 zog das Modehaus in die Kalthorststraße 2a um. Gerhard Engländers beruflicher Weg war quasi vorgezeichnet. „Ich wollte eigentlich Maschinenbauingenieur werden, aber mein Vater war dagegen“, erläutert er seinen beruflichen Werdegang. Er machte eine Lehre zum Textil-Einzelhandelskaufmann und eine Banklehre, arbeitete im Modehaus Toni Luksch in Ludwigshafen. „Das war toll – 30 Verkäuferinnen und ein Mann“, erinnert er sich lachend. Danach war er einige Jahre als Geschäftsführer eines Herrenausstatters in Frankenthal.

Als der Vater 1975 starb, führte die Mutter das Geschäft alleine weiter. Ein Jahr später stiegen ihre Kinder Gerhard und Anita mit ein.. Sohn Gerhard und seine Frau Cornelia machten den Einkauf – und änderten so einiges. Der Vater hatte zu Lebzeiten nie Jeans im Angebot gehabt. „Solche Arbeiterhosen kommen mir nicht ins Haus“, lautete seine Devise. Gerhard Engländer nahm Jeans ins Programm auf, aber seine Mutter achtete dabei immer darauf, dass alle Altersstufen etwas Passendes fanden im Modehaus Engländer. Bald waren auch hier die Kapazitäten des Ladens erschöpft, und die Familie suchte nach einer Alternative. Die fand sich nach langer Suche im Haus gegenüber. Eine ehemalige Malerwerkstatt im Hinterhaus, im Vorderhaus eine Wohnung, in der Mitte nichts – das waren die baulichen Gegebenheiten, auf denen das Modehaus Engländer basiert. Nach dem aufwändigen Umbau zog das Modehaus Engländer am 5. Mai 1983 an seinen jetzigen Standort. Als es sich kurze Zeit später ergab, zog Gerhard Engländer mit seiner Frau Cornelia in das gleiche Haus ein. Er sieht das als glückliche Fügung: Wohnen und Arbeiten im gleichen Gebäude, die Familie samt Katzen immer in der Nähe.

Modehaus Engländer – Ihr sympathischer Modeberater

Diesesr Firmenlogoname ist die Philosophie des Geschäftes. Den Kundinnen und Kunden soll trendige und tragbare Mode typgerecht präsentiert werden. Dazu finden regelmäßig Modeschauen im Haus oder auf Gewerbeschauen statt und die Schaufenster werden im 14-tägigen Rhythmus neu dekoriert.

Viele namhafte Firmen aus der Modebranche sind im Modehaus Engländer vertreten. Das Angebot reicht von modischer Damen- und Herrenoberbekleidung über Taschen und Accessoires bis hin zu Unterwäsche und Dessous.

Anita Engländer ist der „gute Geist“ des Geschäftes. Sie kennt ihre Kunden, weiß Bescheid über modische Vorlieben, Problemzonen, familiäre Verhältnisse und sonstige „Wehwehchen“.

Auch die teilweise jahrelangen Mitarbeiter haben diese „Geschäftsphilosophie“ und beraten individuell und mit viel modischem Fingerspitzengefühl. Wichtig ist allen, dass die Kundin/der Kunde sich in ihrem/seinem neuen Outfit wohlfühlt, mit einem guten Gefühl das Geschäft verlässt und auch immer gerne wiederkommt. *and*

Bild: Repro Fotostudio Mechnig

Das Foto entstand am Eröffnungstag des ersten Textilgeschäfts der Familie Engländer und zeigt Maria und Franz Engländer.

Hier sind die Kunden der erweiterte Freundeskreis des Firmeninhabers: das Modehaus Engländer in Sandhofen. Foto: Sohn-Fritsch

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläumsjahr,
60 erfolgreiche Jahre sind wunderbar!
Nicht so einfach zu erreichen,
doch Ihr habt es geschafft, ein gutes Zeichen!

HÖRECK
HÖRSYSTEME AUS MEISTERHAND
Das Team vom HÖRECK in Sandhofen
Kalthorststr. 8 | Tel: 0621-44 59 75 55

60 Jahre
Modehaus Engländer
Wir gratulieren!
Elektro-Herbel
68307 Mannheim · Kriegerstraße 13 · Telefon: 06 21 / 77 39 50
Email: info@elektroherbel.de · Internet: www.elektroherbel.de

60 JAHRE MODEHAUS ENGLÄNDER GMBH
Als kleines Dankeschön für Ihre langjährige Treue dürfen Sie sich selbst beschenken!
Suchen Sie sich ein Lieblingsteil Ihrer Wahl aus und erhalten dieses gegen Vorlage dieser Anzeige zum halben Preis!
Ihr Team vom Modehaus Engländer
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Aktion gültig einschl. 15. Juli 2019.

Individuell ABSCHIED NEHMEN
Bestattung · Vorsorge · Finanzierung

Ihr zuverlässiger Partner.
Jederzeit erreichbar.

pietät hiebeler
Bestattungstradition seit 1959

www.pietaet-hiebeler.de
Heidelberg | Mannheim | Schwetzingen
Mittermaierstraße 9 | Friedrichstraße 3-5 | Friedrichsfelder Straße 2
06221 - 9 70 50 | 0621 - 84 20 70 | 06202 - 18 68 4

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Freitag, 21. Juni**
16 Uhr, Gitarrenmusik mit Michael Geis, Zentraler Lehrgarten

→ **Mittwoch, 26. Juni**
17 Uhr, Duft- und Heilkräuterkränze binden, Zentraler Lehrgarten

→ **Freitag, 28. Juni**
17 Uhr, Sommerfest Kleingartenverein Sandhofen, Fahrgasse

→ **Samstag, 29. Juni**
11 Uhr, Frühschoppen beim Sommerfest, Kleingartenverein Sandhofen, Fahrgasse

→ **Mittwoch, 3. Juli**
17 Uhr, Sommerliche Tischgestecke anfertigen, Zentraler Lehrgarten

→ **Donnerstag, 4. Juli**
15.30 Uhr, Sprechstunde des Pflanzendoktors, Zentraler Lehrgarten

→ **Freitag, 5. Juli**
16 Uhr, Dudelsackmusik mit den Spielleuten Gisamani, Zentraler Lehrgarten

→ **Samstag, 13. Juli**
ab 12 Uhr, Jubiläums-Fischerfest, ASV-Gelände
ab 19 Uhr, Irischer Abend, ASV-Gelände

→ **Sonntag, 14. Juli**
ab 10 Uhr, Frühschoppen mit dem Blaulicht-Trio, ASV-Gelände

SCHÖNAU

→ **Samstag, 6. Juli**
9.30 Uhr, Sommerfest, Otto-Bauder-Haus

→ **Sonntag, 7. Juli**
10.30 Uhr, Kinder-Mitmach-Gottesdienst, Guter Hirte

WALDHOF

→ **Freitag, 5. Juli**
17.30 Uhr, Dämmerschoppen, Taunusplatz

→ **Samstag, 6. Juli**
ab 12 Uhr, Stadtteilfest Waldhof, Taunusplatz

→ **Samstag, 7. Juli**
10 Uhr, ökumenischer Gottesdienst, Taunusplatz
ab 11 Uhr, Stadtteilfest, Taunusplatz

GARTENSTADT

→ **Montag, 24. Juni**
13.30 Uhr, Boule, Bürgergarten
14 Uhr, Schach, Bürgergarten

→ **Samstag, 29. Juni**
14 Uhr, Freunde des Karlsterns, kostenlose Waldführung zum Thema „Klimawandel im Käfertaler Wald", Treffpunkt Alte Försterei

→ **Sonntag, 7. Juli**
12 - 17 Uhr, Sommerfest im Regenbogenkindergarten, Stiller Weg 19

→ **Mittwoch, 10. Juli**
19 Uhr, Spiel SVW gegen VfB Gartenstadt, Erich-Schäfer-Stadion

→ **Sonntag, 14. Juli**
14 Uhr, „Der Wald ist voller Töne – Waldmusik", Waldhaus

→ **Donnerstag-Sonntag, 18.-20. Juli**
Sommerfest des VfB Gartenstadt

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Wer trifft das Schweinchen?

Boule-Turnier am Karlstern

Stolz präsentierten sich die Sieger des Boule-Turniers bei den Freunden des Karlsterns Foto: zg

GARTENSTADT. An der Hütte der Freunde des Karlsterns wird regelmäßig Boule gespielt. Eine lose Gruppe trifft sich auf den zwei Bahnen mitten im Wald, um eine ruhige Kugel zu schieben. Aber die Boule-Spieler wollen sich natürlich auch beim Turnier mit anderen Spielern messen. Und so veranstaltete die Boule-Gruppe selbst ein Turnier. 21 Spielerinnen und Spieler meldeten sich dazu an. Mit viel Spaß warfen oder legten sie ihre silbernen Kugeln an das „Schweinchen", die kleine rosa Holzkugel. Wer am nächsten dran war, bekam Punkte. Diese waren schnell ausgezählt und addiert, nachgemessen wurde erst gar nicht. Was hier zählte, was der Spaß am Spiel. Junge und alte Spieler, Frauen und Männer, Laien und Profis waren es, die untereinander ihre Sieger ermittelten. „Wir spielen hier montags und donnerstags ab 13 Uhr", sagte Manfred Of. „Wer laufen und werfen kann, kann bei uns mitmachen. Boule ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet." Seit sieben Jahren besteht die Boule-Bahn direkt neben dem Karlstern. War die Gruppe der Boulespieler zu Beginn dieser Zeit noch recht groß, ist sie in letzter Zeit doch stark zusammengeschrumpft. Daher sind die Freunde des Karlsterns um jeden froh, der diese ruhige und konzentrationsfördernde Sportart ausführen möchte. Und wenn es wieder ein Turnier gibt, winkt vielleicht auch eine Siegerurkunde. *and*

Standort Mannheim:
Schönauer Straße 24
Tel. 0621.789 614 31
www.rehm-bestattungen.de
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Mannheim-Nord** zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 | www.bestattungsinstitut-buehn.de

Hans Kaufmann
Grabmale
FormStein
Kirchwaldstraße 4
68305 Mannheim
Tel. 0621/31 22 22
Mobil 0175-36 42 664
hkformstein@aol.com

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

„Wir kriegen alles frisch gebacken"

Backfischfest beim ASV Früh-Auf Schönau

Rund 750 Portionen frisch ausgebackenes Zanderfilet wandern beim Backfischfest auf der Schönau über die Theke. Foto: zg/ASV

SCHÖNAU. Zwei Tage lang ging es rund beim Backfischfest des ASV Früh-Auf auf der Schönau. Schon am Freitag waren die frisch gebackenen Fischfilets der Renner, die beim Verein Früh-Auf frisch ausgebacken werden. Überhaupt geht alles sehr professionell zu in der Lilienthalstraße. Die Vereinsmitglieder haben das Vereinsheim in Eigenregie gebaut und halten es ebenso penibel in Schuss. Ein großes Kühlhaus hält hunderte Portionen von Zanderfilet kühl, die „Panierstraße" macht jedem Fischrestaurant Konkurrenz. In der großen Fritteuse tummeln sich die Pommes frites, so dass auch beim größten Ansturm keine langen Wartezeiten entstehen. „Wir geben uns die größte Mühe, unsere Gäste zufrieden zu stellen", erläuterte Willi Krauß, der Erste Vorsitzende, das Erfolgskonzept des Backfischfestes. Alles ist blitzsauber beim ASV Früh-Auf, gute Qualität, professionelle Bearbeitung und alles frisch in Handarbeit – damit punkten die Angler. „Bei uns ist es immer gut besucht. Die Leute mögen das Backfischfest, weil es sehr gut organisiert ist", zeigt sich der Erste Vorsitzende stolz. Fisch gibt es nicht auf dem Pappteller, sondern er wird auf Porzellanteilern serviert. Die Anglerfrauen haben ein großes Kuchenbuffet zusammengestellt, rund 50 Kuchen und Torten warten darauf, verkauft zu werden. „Fünf Zentner Fisch gehen über den Tresen. Das sind rund 750 Portionen. Dazu kommen noch Calamares und Currywurst", berichtet Krauß.

Am Freitag ging es um das gemütliche Beisammensein, doch am Samstag war Livemusik angesagt. Ab 18 Uhr baute die Band „Take2" die Bühne und die Mikrofone auf, und dann ging der beschwingte Teil des Festes los. Alle Bänke waren besetzt, die Musik kam bei allen Gästen gut an. Der ASV Früh-Auf hat rund 40 Mitglieder, und allesamt sind sie beim Backfischfest eingespannt. „Für jeden Kunden wird das Essen frisch ausgebacken", erklärt der Zweite Vorsitzende Wolfgang Thiemann. „Gutes Essen braucht eben auch mal seine Zeit." Noch vor einigen Jahren ging das Fest das ganze Wochenende über, jetzt feiern die Angler nur noch an zwei Tagen. Und das hat auch seinen Grund. Der Sonntag bleibt so für den Abbau von Tischen, Bänken und Zelten reserviert. So können die Helfer am Sonntag abbauen und am Montag wieder zur Arbeit gehen. Es ist eben alles gut durchorganisiert beim Backfischfest des ASV Früh-Auf in der Lilienthalstraße. *and*

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst

Unsere Leistung auf einen Blick:

Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

SUDOKU-ECKE (MITTEL)

			4	9				2
1	3						9	5
				1				
		8			3		7	
		3	9	2	7			
5		9			1			3
6		7	5		9	3		
3				7	4			6
	4		1	3		2		

UNSER TEAM

Andrea Sohn-Fritsch
(Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Mobil 0173 64 75 712
E-Mail:
a.sohn-fritsch@sosmedien.de

Petra Swoboda
(Anzeigen)
Glücksburger Weg 88
68305 Mannheim
Fon 0621 4 30 77 34
Fax 0621 4 30 77 35
E-Mail:
p.swoboda@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2019

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
12. Juli (1. Juli)	Freizeit
23. August (12. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
13. September (2. September)	Rund ums Haus
4. Oktober (21. September)	Gesundheit
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
29. November (18. November)	Advent / Essen & Trinken
13. Dezember (2. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 12. Juli

Thema in der nächsten Ausgabe:
Freizeit Spaß und Erlebnis für die ganze Familie